

PRESSEINFORMATION

OTTO-CHEMIE, Fridolfing:

Angepasster Verguss für anspruchsvolle Elektronik

Angesichts zunehmend komprimierten Bauraums und wachsender Leistungsdichten steigen die Anforderungen an das Design elektronischer Komponenten. Damit werden auch die Vergussmaterialien zu entscheidenden Faktoren für die dauerhafte Funktion elektronischer Baugruppen. „Mit unseren Vergussmaterialien bieten wir Produkte, die sich schnell applizieren lassen und sensible Komponenten zuverlässig schützen“, sagt Holger Eschenmüller, Leiter Business Development Industrie bei OTTO-CHEMIE.

Für anspruchsvolle Vergussaufgaben (Hinterschneidungen, Unterfließen von Bauteilkomponenten, etc.) bietet OTTO Produktvarianten im sehr niedrigviskosen Bereich in unterschiedlichen Spezifikationen. Aufhorchen lässt die jüngste Neuentwicklung des Fridolfinger Unternehmens: eine sehr niedrigviskose wärmeleitfähige Vergussmasse, die hohe Wärmeleitfähigkeit (0,6 W/mK) und sehr gute Fließfähigkeit (6000 mPas) kombiniert (und dabei auch die Anforderungen an die UL-V0 erfüllt).

Neu im Sortiment ist Novasil® S 824 (<2000 mPas). Die sehr niedrigviskose und dadurch sehr fließfähige Vergussmasse ermöglicht besonders schnelles Applizieren, insbesondere beim Verguss von komplexen, elektronischen Bauteilen mit Hinterschneidungen. Ebenfalls gute Fließeigenschaften und zudem noch eine sehr gute elektrisch isolierende Wirkung bietet die schnell härtende 2K-Silicon-Vergussmasse Novasil® S 822. Sie kann mit allen marktüblichen Dosieranlagen verarbeitet werden, aber auch mit Side-by-Side-Kartuschen.

Mit Novasil® S 651 präsentiert OTTO eine 2K-Siliconvergussmasse, die den hohen Anforderungen der strengsten UL-Klassifizierung, nämlich V-0, entspricht. Novasil® S 651 verfügt über sehr gute Fließeigenschaften und härtet bei Raumtemperatur. Ein breites Haftspektrum, gute Wärmeleitfähigkeit und sehr gute mechanische Eigenschaften charakterisieren das Produkt, das sich aufgrund seines weichelastischen Endzustands vorzugsweise zum Verguss von Kabeln, Muffen und Leiterplatten anbietet.

Individuelle Lösungen für individuelle Anforderungen

„Durch das Applizieren eines 2K-Materials können die besonderen Vorteile der schnellen und gleichzeitigen Aushärtung ebenso genutzt werden wie

auch die Möglichkeiten besteht, Topfzeit und gewisse Rheologieeigenschaften individuell an den Produktionsprozess anzupassen“, so Eschenmüller.

„Darüber hinaus bieten wir unsere Entwicklungskapazität offensiv an, damit der Kunde sich nicht mit Standardlösungen zufriedengeben muss, sondern die Lösung erhält, die seinen Materialien und seiner Anlagentechnik am besten entspricht.“ Hersteller, die auf die Zusammenarbeit mit OTTO setzen, profitieren von 40 Jahren Wissen und Erfahrung in der Forschung, Entwicklung und Herstellung von Spezialprodukten, die sich in vielen Branchen tagtäglich bewähren.

Herstellerkontakt für Ihre Leser:

Hermann Otto GmbH, Fridolfing
Holger Eschenmüller
Business Development Industrie
Tel.: +49 8684 908-5431
Mail: Holger.Eschenmueller@otto-chemie.de
www.otto-industry.de

Ansprechpartner für die Redaktion:

BAUtext Mediendienst München
Anne-Marie Ring
Wilhelm-Dieß-Weg 13
DE-81927 München
Tel.: +49 (0)89 21 11 12 06
Fax: +49 (0)89 21 11 12 14
Mail: a.ring@bautext.de

Alle Abbildungen: © OTTO-CHEMIE, Fridolfing

Über das Unternehmen:

Die Hermann Otto GmbH mit Sitz in Fridolfing ist einer der führenden europäischen Hersteller von Dicht- und Klebstoffen sowie Verguss- und Beschichtungsmaterialien für Industrie, Bau und Handwerk. Das Unternehmen wurde 1881 in Berlin von Hermann Otto zur Herstellung von Fensterkitt gegründet und ist bis heute im Familienbesitz. Auch in 5. Generation setzt man bei OTTO auf den Standort Deutschland. Hohe technische, soziale und ökologische Standards kennzeichnen die Produktion im oberbayerischen Fridolfing. Mit 490 Mitarbeitern erwirtschaftete der mittelständische Familienbetrieb im Jahr 2020 einen Umsatz von 123 Mio. Euro. Kleb- und Dichtstoffe von OTTO werden unter den Markennamen OTTOSEAL® (für Dichtstoffe) und OTTOCOLL® (für Klebstoffe) sowie (im Industriebereich) Novasil® vertrieben.